

Einbürgerungen

Einbürgerung von Meade Asani (30.04.1992), mazedonische Staats- angehörige



Meade Asani wurde in Mazedonien geboren und verbrachte ihre ersten neun Lebensjahre in ihrem Heimatland. 2001 zog die Familie in die Schweiz, wo der Vater schon seit einigen Jahren tätig war. Sie besuchte die Schule in Diessenhofen und erlernte so schnell die deutsche Sprache. Nach Abschluss der Realschule war es für Meade Asani nicht einfach eine Lehrstelle zu finden. In Kreuzlingen besuchte sie am Bildungszentrum für Bau und Mode ein Brückenjahr. 2010 begann sie eine Lehre als Bäckerin und Konditorin in der Klosterbäckerei in Diessenhofen. Diese schloss sie im Sommer 2013 mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis erfolgreich ab. Sie verblieb während eines weiteren halben Jahres mit einer Anstellung von 60 % in ihrem Lehrbetrieb. Seit Anfang 2014 arbeitet Meade Asani vollzeitlich für die Bäckerei Stähli in Frauenfeld. Meade Asani spielte beim FC Diessenhofen Fussball, bedauert es, dass sie diesen Sport aus Gründen ihrer Arbeitszeit nicht mehr ausüben kann. Meade Asani wohnt bei ihren Eltern an der Schupfenzelgstrasse 3. Sie ist gut integriert, spricht perfekt Schweizerdeutsch und verfügt über gute geografische Kenntnisse sowie ein ausreichendes staatsbürgerliche Wissen. Meade Asani wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen das Bürgerrecht von Mazedonien beibehalten.

Einbürgerung von Goran Plecas (01.11.1982), kroatischer Staatsange- höriger, mit Ehefrau Sanja Plecas (07.02.1988) sowie den Kindern Tim (12.10.2012) und Kim (04.01.2016)



Goran Plecas besuchte nur gerade die ersten beiden Schuljahre in Sarvas (CRO), bevor er mit seiner Familie nach Diessenhofen kam und die restliche Schulzeit in der Schweiz absolvierte. Danach liess er sich in der Firma Schöttli AG in Diessenhofen zum Polymechaniker ausbilden. Nach der Berufslehre blieb er für kurze Zeit weiter im Lehrbetrieb, ehe er zur Firma Corvaglia nach Kaltenbach wechselte und sich dort als CNC Dreher anstellen liess. Nach einem beruflichen Abstecher nach Winterthur kehrte er 2008 zur Corvaglia AG zurück, die mittlerweile ihren Standort nach Eschlikon gewechselt hatte. Seit 2011 ist Goran Plecas als CNC Dreher/Fräser bei der Creamechanik GmbH in Münchwilen tätig. Während seines Berufslebens hat er sich in der CNC-Technik, in der SIZ Informatik und an verschiedenen Maschinenprogrammen stets weiter gebildet.

Sanja Plecas liess sich nach der obligatorischen Schulzeit in Kroatien als Friseurin ausbilden, arbeitete danach jedoch im Gastgewerbe. Nach ihrer Heirat zog sie in die Schweiz und trat auch dort eine Stelle im Gastgewerbe an. 2012 kam Sohn Tim, vier Jahre später Tochter Kim zur Welt. Zwischen den Geburten der Kinder arbeitete Sanja Plecas als Reinigungskraft in Stein a. Rh. und als Sakristanin der katholischen Kirche in Diessenhofen. Heute ist sie Hausfrau und Mutter. Das Ehepaar wohnt mit den beiden Kindern im Haus der katholischen Kirchgemeinde an der Schulstrasse. Familie Plecas ist integriert und verfügt über genügend sprachliche Kompetenz sowie staatskundliches und geografisches Wissen. Sie wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen die kroatische Staatsangehörigkeit beibehalten.

Einbürgerung von Bruno Favale (18.06.1968), italienischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau Marina Genadiowna Favale (23.08.1974), russische Staatsangehörige, sowie den Kindern Nico (24.01.2004) und Danilo (27.11.2007)



Bruno Favale wurde in Schaffhausen geboren und besuchte dort die obligatorischen Schulen. Er liess sich in der Firma +GF+ als Maschinenzeichner ausbilden und übte den erlernten Beruf während kurzer Zeit in der Firma Paul Müller AG in Rorbas aus. Bereits während der Lehrzeit fühlte sich Bruno Favale zum Versicherungswesen hingezogen. So erwarb er sich bei der Basler Versicherung in Schaffhausen den Fähigkeitsausweis als Versicherungsexperte. 1996 leitete er als selbständiger Unternehmer die Spielbetriebe Favale & Co. in Nürensdorf und betreute zusätzlich KMU bei Konzept-Budget- und Massnahmenplanung. Mit dem Inkrafttreten des Spielbankengesetzes musste er die Spielbetriebsfirma 2005 jedoch aufgeben. Bruno Favale kehrte ins Versicherungsbusiness zurück und arbeitete fortan bei der Swiss Life Winterthur und danach bis Ende 2014 bei der Nationale Suisse Winterthur/Schaffhausen, deren Leitung er 2010 übernahm. Seit 2015 ist er neu Agenturleiter bei der Vaudoise Schaffhausen.

Marina Favale wurde in Nizhny Novgorod (RUS) geboren, besuchte dort die obligatorische Primar- und Sekundarschule sowie die Tanzschule Dom Pionerov. Es folgte eine Ausbildung als Schneiderin. Gleichzeitig arbeitete sie als Group Dance – Instructor. Als 20-Jährige kam sie in die Schweiz und arbeitete für verschiedene Künstleragenturen drei Jahre als Tanzkünstlerin. 2000 und 2001 absolvierte sie in Biel Sprachkurse und eine kaufmännische Ausbildung zur diplomierten Bürofachfrau. Parallel dazu verdiente sie sich mit Service-Jobs in Meisberg und Biel ihren Lebensunterhalt. Im Herbst 2001 fand sie in der Spielbetriebe Favale & Co. in Nürensdorf eine neue Arbeit und lernte dort ihren Mann Bruno Favale kennen. Im Herbst 2003 heirateten Bruno und Marina Favale und innert knapp vier Jahren kamen die Söhne Nico und Danilo zur Welt. Bereits vor der Heirat war das Paar nach Diessenhofen gezogen. Marina Favale war als Hausfrau und Mutter beschäftigt. Ab 2014 folgten verschiedene Ausbildungen im Trainings und Fitnessbereich. Marina Favale nahm Arbeiten in den Fitness-Center Dynamic in Neuhausen und im St. Katharinental an. Im letzten Jahr eröffnete sie ihr eigenes Fitnessstudio FitElite im ehemaligen Hotelgebäude des Unterhofs in Diessenhofen. Familie Favale wohnt in ihrem Eigenheim an der Rheinsägestrasse 15. Sie ist in Diessenhofen bestens integriert, spricht sehr gut Deutsch und verfügt über ein gutes geografisches und staatskundliches Wissen. Bruno Favale wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen zusammen mit seinen Söhnen die italienische Staatsangehörigkeit, Marina Favale, so lange ihre Mutter noch am Leben ist, die russische Staatsangehörigkeit beibehalten.

Einbürgerung von Nelson Miguel Domingues Dias (31.08.2000), portugiesischer Staatsangehöriger



Nelson Dias wurde in Frauenfeld geboren und wuchs in Diessenhofen auf. Hier besuchte er Kindergarten und die obligatorischen Schulen. Bereits mit Schnupperlehren wurde ihm klar, dass er sich zum Detailhandelsfachmann ausbilden lassen will. Nach Abschluss der Schulzeit hat er in der COOP-Filiale Feuerthalen eine Lehrstelle gefunden. Aktuell steckt er nun im ersten Lehrjahr. Nelson Dias wohnt bei seinen Eltern in einem Doppeleinfamilienhaus an der Schlattingerstrasse. Er ist integriert, spricht Mundart und verfügt über ein genügendes geografisches und staatskundliches Wissen. Nelson Dias wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen die portugiesische Staatszugehörigkeit beibehalten.

Einbürgerung von Henry Broadbent (28.11.2000), britischer Staatsangehöriger



Henry Broadbent wurde in Chester (UK) geboren und verbrachte die ersten Lebensjahre in England. Nach dem Umzug der Familie nach Diessenhofen besuchte er vorerst die International School in Schaffhausen, bevor er seine Schulzeit in der Primar- und Sekundarschule in Diessenhofen fortsetzte. Zwischenzeitlich unterstrichen die Eltern mit dem Bau eines Eigenheims an der Alpenstrasse die Absicht, längere Zeit oder gar definitiv in der Schweiz zu bleiben. Nach der obligatorischen Schulzeit, die Henry Broadbent in Diessenhofen letzten Sommer beendete, besucht er nun die pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen. Er ist gut integriert, beherrscht die deutsche Sprache und verfügt über ein gutes geografisches und staatskundliches Wissen. Henry Broadbent wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen die britische Staatsangehörigkeit beibehalten.